

ICH ZEIGE MEINE WELT: FOTOPROJEKTE IN DER GRUNDSCHULE ALS EINSTIEG IN DIE MEDIENWELT

Lili Ewert

Fotos und Videos sind in unserem Leben selbstverständlich: Handy gezückt, Auslöser gedrückt, kurz bearbeitet, verschickt. Befassen wir uns medienpädagogisch mit dem Lieblingsmedium der Menschen, dann lernen wir mehr als nur unser Leben in Szene zu setzen. Foto- und Videoprojekte mit Kindern eignen sich für einen leichten, spielerischen Einstieg in die Medienwelt und bieten viele Anknüpfungspunkte für weitere Themenfelder und Projekte.

ZUORDNUNG ZU DEN STANDARDS

Standards im Basiscurriculum Medienbildung

- Einzel- und Gruppenarbeitsergebnisse vor einem Publikum präsentieren (D)
- Regeln und Methoden für das Geben und Annehmen von Feedback erproben und das Feedback zur Selbsteinschätzung nutzen (D)
- eigene und lizenzierte Gestaltungselemente unterscheiden (D)
- mit Hilfestellung eigene Medienprodukte einzeln und in der Gruppe herstellen (D)
- Gestaltungselemente medialer Angebote und deren Wirkung exemplarisch beschreiben (D)

Standards im Fach

- Medien [...] zielgerichtet zur Informationsentnahme nutzen (C)
- verschiedene Formate in der Aufbereitung von Lern- und Arbeitsergebnissen anwenden [...] (C)
- Fachbegriffe in ihrem Kontext anwenden (C)
- zu einer Frage oder einem Unterrichtsthema Stellung beziehen und diese begründen (C)

HINWEISE

Die aktive Fotoarbeit versteht sich als aufeinander aufbauende Arbeit und lässt viel individuellen und kreativen Spielraum zu. Je nach Fach, Zeit und Vorwissen der Kinder kann der thematische Schwerpunkt auf die technischen, inhaltlichen und professionellen, wie auch auf die künstlerischen, rechtlichen, individuellen und/oder gesellschaftspolitischen Aspekte von Bildern gelegt werden. Im Optimalfall lernen die Kinder mit der Zeit alle Aspekte des großen Themenkomplexes „Bild“ kennen.

Durch den engen Bezug zur Lebenswelt der Kinder soll ein reflektiert-kritischer Umgang mit den Bildern des eigenen Lebens angestoßen werden. Durch aktive Foto- und Videoarbeit lernen Kinder die Macht und Wirkung von Bildern kennen. Sie lernen, wie Fotos und Videos professionell erstellt werden und wie sie sich auch selbst durch Medienprodukte ausdrücken können. Aus konsumierendem Verhalten wird aktive Teilhabe.



AUF EINEN BLICK

Jahrgangsstufe, Niveaustufe

3/4, B/C

Fach (fachübergreifende Bezüge)

Sachunterricht (Deutsch, Kunst)

Themen und Inhalte

Kind: Womit kennen wir uns aus?

Kompetenzbereiche im Fach

Erkennen, Kommunizieren, Urteilen

Kompetenzbereiche im Basiscurriculum Medienbildung

Produzieren, Analysieren, Präsentieren

Zeitbedarf

Einzelne Module: ca. 2–4 Unterrichtsstunden

Gesamt: begleitend über ein halbes Schuljahr

Materialien

Kamera-Technik, Beispiel-Fotos, Präsentationsmöglichkeit (Beamer/Smartboard)

Hinweis

Die einzelnen Module des Unterrichtsbausteins sind im Präsenz-, Online- und Hybridunterricht umsetzbar.

Geschult wird, Wirklichkeit von Fiktion zu unterscheiden und Bearbeitung und Werbung wahrnehmen zu können. Basiswissen über Bildrechte, Urheberrechte und Persönlichkeitsrechte wird vermittelt. Kinder erfahren Selbstwirksamkeit beim Fotografieren, aber auch im Fotografiertwerden. Sie erwerben Präsentationskompetenz und den Umgang mit konstruktivem Feedback, indem sie ihre Ergebnisse anderen Kindern oder einer größeren Öffentlichkeit vorstellen.

Allgemein empfiehlt es sich, sehr sensibel zu arbeiten, denn sich selbst auf Fotos und in Videos zu sehen und sich vor anderen zu präsentieren ist für Heranwachsende eine Herausforderung. Themen wie Schönheitsideale und Körperempfinden können und sollten aufgegriffen werden.

Der technisch recht unaufwändige Einstieg in die Medienproduktion mit Fotos lässt sich durch die Videoarbeit erweitern. Zum Bild kommen nun auch Ton und weitere Bewegtbildelemente hinzu. Die Foto- und Videoarbeit kann für unterschiedliche Lernszenarien eingesetzt werden und eignet sich für individuelle Aufgaben und Gruppenarbeiten. Die verschiedenen Methoden können als einzelne Module oder als gesamter Unterrichtskomplex, in Form von Projekttagen, -wochen und Jahresprojekten angewendet werden.

Die vorgeschlagenen Arbeitsblätter lassen sich zu einem Medientagebuch zusammenfassen und können individuell bearbeitet werden.

Wichtig

Um Foto- und Videoprojekte gestalten zu können, braucht es die Fotoerlaubnis der Eltern und Kinder sowie Kameratechnik (schuleigene oder geliehene Technik). Im Anschluss an die Projekte müssen die Daten der Kinder von allen Geräten gelöscht werden (auch der Papierkorb).

Hinweis

Dieser Unterrichtsbaustein ist Teil einer Reihe, die Kindern die Grundlagen der Medien und des Internets vermittelt. Daher sollte er mit den Bausteinen [Medienwissen](#), [Datensouveränität](#), [Recherchekompetenz](#) und [Ich im Netz](#) verbunden werden.

BAUSTEINE FÜR DEN UNTERRICHT

| Thema / Schwerpunkt | Methode und Inhalt | Materialien und Tipps |
|---|---|---|
| <p>Ein Bild, viele Blickwinkel Einstellungsgrößen, Bildausschnitte und Perspektiven kennenlernen Fachbegriffe aus der Filmsprache erlernen</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Viele unterschiedliche Beispielfotos werden mitgebracht. Die Kinder suchen sich ihr Lieblingsbild aus. Gemeinsam werden die Gründe für die Wahl und die Unterschiede zwischen den Bildern besprochen und gefragt: „Wo steht die Kamera?“, „Wurde das Bild von oben oder unten aufgenommen?“ etc. ▪ Die verschiedenen Bildeinrichtungen, Perspektiven und ihre Wirkung werden thematisiert. Das GMK-Infoblatt, die Slideshow und ggf. TopShot können als Hilfestellung dienen. Die Kinder erfahren, dass Bilder Ausschnitte der Wirklichkeit sind und dass durch die Wahl des Bildausschnittes und der Perspektive bestimmte Wirkungen entstehen. ▪ Übung: Die Kinder erstellen Serienbilder eines Gegenstandes und ihren Arbeitspartner*innen. Die Kameraposition ist entscheidend für den Bildausschnitt. Sie fotografieren: „Von ganz weit weg, bis ganz nah ran. Von oben bis von unten“. Anschließend werden die Unterschiede und Wirkungen besprochen. | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Hintergrundwissen für Lehrkräfte: <ul style="list-style-type: none"> – GMK-Infoblatt Einstellungsgrößen und Perspektiven: https://s.bsbb.eu/ah ▪ App-Tipp – TopShot, App für den interaktiven Einstieg in die Filmsprache: https://s.bsbb.eu/aj ▪ Tipp: Werden die Serienbilder in schneller Abfolge gezeigt, lässt sich eine Kamera-Bewegung feststellen und es läuft ein kleiner „Stop-Motion-Film“ ab (erinnert an Daumenkino). Die einzelnen Bildausschnitte, z. B. Totale – Halbtotale – Nahe, passen sehr gut zueinander und gehören zu den Filmschnittregeln. Sie ermöglichen uns, eine Szene in nur fünf Fotos erzählen zu können (5-Shot-Technik; Infoblatt dazu: https://s.bsbb.eu/bq). ▪ Weiterführend können Stop-Motion-Filme, Daumenkinos und Foto Stories mit den erarbeitet werden. |
| <p>Wie funktioniert eine Kamera? Funktionsweisen und Unterschiede erfahren, technisches Verständnis entwickeln</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Es werden Kameras der letzten Jahre mitgebracht und auf Unterschiede, Gemeinsamkeiten und Funktionsweisen untersucht. Die Kinder lernen die Entwicklung der Fotografie vom „Seelenfänger“ zum „Selfie“ kennen. ▪ Optional: Die Fragen „Wo hat die Kamera ihr Auge?“ und „Wie kommt das Bild eigentlich in die Kamera und auf ein Foto?“ ermöglichen spielerisch die Funktionsweise der Kamera zu entdecken. Weiterführend kann auch zu Optik und Lichtbrechungen gearbeitet werden. ▪ Optional: Bau einer Lochkamera. Mit einfachen Mitteln lässt sich mit Kindern eine Kamera bauen. | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kameras der letzten Jahre, z. B.: Polaroid, Einweg, Spiegelreflex, Digitalkamera ▪ Hintergrundwissen für Lehrkräfte: <ul style="list-style-type: none"> – zur Geschichte der Fotografie: https://s.bsbb.eu/b4 – zur Funktionsweise einer Kamera: https://s.bsbb.eu/ak – zur Funktionsweise einer Lochkamera: https://s.bsbb.eu/al ▪ Video Bau einer Lochkamera: https://youtu.be/HKVuugok-Kg |

| | | |
|---|--|--|
| | <p>Damit wird sehr niederschwellig das Grundprinzip der Fotografie erlernt: Durch Licht können Gegenstände abgebildet werden.</p> | |
| <p>Fotos, Fotos, Fotos Fotos auf Darstellung und Wirkung untersuchen</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Lehrkraft bringt Fotos mit. Jedes Kind kann das Foto aussuchen, wovon es sich angesprochen fühlt. Fragen: Warum wurde das Foto ausgesucht, welches Gefühl kommt auf und wodurch entsteht es? Warum machen wir Fotos? Perspektive, Bildausschnitt und Bildaussage bieten sich als Thema an. Es kann diskutiert werden, was ein besonders „gutes“ Foto ist. Die Kinder sammeln gemeinsame Kriterien, z. B.: Licht, Motiv, Schärfe (Fokus), Dynamik, Bildausschnitt, Emotion. ▪ Obligatorisch: „Wer darf fotografiert werden, darf ich das Bild einfach verschicken und wem gehört das Bild?“ – Hinleitung zu Recht am eigenen Bild und Urheberrecht. ▪ Optional: Die Frage: „Sind alle Bilder echt, die wir sehen?“ zielt auf Bildmanipulation ab. ▪ Optional: Rechercheaufgabe Suche dein Lieblingsfoto im Netz. Jedes Kind wählt ein Foto, das es als preiswürdig ansieht (z. B. bestes Licht, bestes Motiv, beste Wirkung). Die Gruppe bespricht und bewertet die Fotoauswahl. Die Kinder geben ihre Meinungen und Feedback zu den ausgesuchten Bildern ab und lernen, ihre Meinung zu begründen. ▪ Übung zum Urheberrecht: Die Kinder sollen zu ihrem Foto die Bildquelle und wenn möglich den Namen der Fotografin/des Fotografen notieren. | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Arbeitsblatt: https://s.bsbb.eu/b7 Hinweis: Das Arbeitsblatt funktioniert nur mit Beispielfotos. ▪ Beispielfotos (unterschiedliche Einstellungen und Perspektiven, bearbeitet und un bearbeitet) z. B. auf Wikimedia Commons (https://commons.wikimedia.org) oder Pixabay (https://pixabay.com/de) suchen ▪ Internet und Geräte zur eigenen Bildrecherche ▪ Interaktives Lernmodul zum Recht am Bild für Kinder: https://s.bsbb.eu/am ▪ Hintergrundwissen für Lehrkräfte: <ul style="list-style-type: none"> – zum Recht am Bild: https://s.bsbb.eu/an – zum Urheberrecht: https://www.urheberrecht.de – zu freien Lizenzen: https://s.bsbb.eu/b6 ▪ Themen zusätzlich möglich: Urheberrecht und freie Lizenzen. Es können Seiten mit frei lizenzierten Fotos empfohlen werden. ▪ Tipp zur Rechercheaufgabe: Die Fotos der Kinder im Online-Unterricht in digitale Pinnwände oder Whiteboards einpflegen und sammeln (z. B. Flinga: https://flinga.fi, LearningApps-Pinnwand unter Werkzeuge ganz unten: https://learningapps.org/createApp.php). Diese dienen als gemeinschaftliche Präsentationsfläche und Feedbackplattform. Empfehlung: Die Plattformen, zusammen mit einer Videokonferenz mit den Kindern, für ein tiefgründigeres Feedback nutzen ▪ Learning Snack zu Flinga: https://s.bsbb.eu/ca ▪ Learning Snack zu LearningApps: https://s.bsbb.eu/c5 |

| | | |
|---|---|--|
| <p>Meine Welt</p> <p>Die Bilder des eigenen Lebens: Wahrnehmung und Auseinandersetzung</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Das Arbeitsblatt „Meine Welt“ leitet die Kinder an, sich in ihrer Welt genau umzusehen: Was sehen sie jeden Tag? Welche Bilder sehen sie? Welche Details fallen auf einmal auf? Welche Bilder beschreiben das eigene Leben am besten? ▪ Es wird ein gemeinsames Foto-Projekt, eine Art Foto-Tagebuch, gestartet: Jedes Kind fotografiert sein Leben, die Fotos werden ausgedruckt und ein Plakat gestaltet. Alternativ können die Fotos auch in ein Textdokument eingefügt und gestaltet werden. Wenn die Gruppe die Fotos gemeinsam bespricht, kommt es auf sensibles Feedback an, denn private Bilder aus dem Leben der Klassenkamerad*innen zu sehen ist etwas Besonderes. Hier lassen sich inhaltliche Gemeinsamkeiten finden und die Fotos auf technische Kriterien (s. Methode Fotos, Fotos, Fotos) hin analysieren. ▪ Optional: Challenge Ein Tag-Ein Foto-Eine Woche lang. Jedes Kind macht – ggf. zu einem gemeinsamen Thema – eine Woche lang jeden Tag ein Foto. Alle Fotos werden gemeinsam besprochen, ausgedruckt auf Plakaten angeordnet und/oder digital eingepflegt. | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Arbeitsblatt: https://s.bsbb.eu/b8 ▪ Kamera, Tablets ▪ Tipp: Das eigene Leben, sich selbst zu fotografieren und anderen zu zeigen ist eine sehr sensible Angelegenheit. Niemand muss vor die Kamera und auch nicht das Kinderzimmer zeigen! Bildausschnitte und Verpixelung machen Anonymisierung möglich. Für das persönliche Empowerment wird angestrebt, dass die Kinder sich selbst fotografieren oder fotografieren lassen und sich die Fotos zeigen. Beim Feedback im Klassenverband ist auf ein wertschätzendes Umfeld Wert zu legen. ▪ Tipp für die Abgabe der Fotoprojekte im Online-Unterricht: Die Kinder sollen ihre Fotos in ein Textverarbeitungs- oder Präsentationsprogramm einfügen (Voraussetzung: in „Bilder in ein Textdokument einfügen und bearbeiten“ einführen), als PDF exportieren und der Lehrkraft schicken, die die Arbeiten in der Videokonferenz über „Bildschirm teilen“ zeigt. So sind die sensiblen Fotos der Kinder nicht online gespeichert. ▪ Für die Challenge können auch digitale Pinnwände und Whiteboards genutzt werden (siehe Abschnitt „Fotos, Fotos, Fotos“). |
| <p>Foto Tutorial</p> <p>Eine Anleitung mit Fotos entwickeln</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Kinder erklären Schritt für Schritt anhand von mindestens fünf Fotos ihr Hobby und gestalten damit ein analoges und/oder digitales Plakat. ▪ Gemeinsame Analyse der fertigen Produkte: Was ist besonders gut, was kann verbessert werden? Kann ich das Hobby durch die Anleitung direkt nachmachen? ▪ Optional: Erstelle daraus ein Video-Tutorial. | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Arbeitsblatt: https://s.bsbb.eu/b9 ▪ Kamera (ggf. Tablet) ▪ Tipp für digitale Plakate: Die Fotos können in ein Textverarbeitungs- oder Präsentationsprogramm bzw. eine digitale Pinnwand oder Whiteboard eingepflegt werden (siehe Abschnitt „Fotos, Fotos, Fotos“). ▪ Praxismaterialien zum Erstellen von Erklärvideos: https://s.bsbb.eu/bp |
| <p>Foto Story</p> <p>Eine Geschichte mit Fotos erzählen</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Kinder erzählen in mindestens fünf Fotos eine Bilder Geschichte und präsentieren sie auf einem Plakat oder digitalisiert. | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Arbeitsblatt: https://s.bsbb.eu/ba ▪ Kamera (ggf. Tablet) ▪ App-Tipp: Comic Life 3 (Hinweise zur App: https://s.bsbb.eu/br) |

- Gemeinsame Analyse: Was ist besonders gut, was kann verbessert werden? Verstehe ich die Geschichte?
 - Optional: Zeige deine Geschichte als Comic.
 - Optional: Erzähle deine Geschichte in einem Video.
- Video-Tutorial zu Comic Life 3: <https://youtu.be/jBuzJz1pIPs>

Zuordnung zu den Standards des Basiscurriculums Sprachbildung

- Sachverhalte und Abläufe beschreiben (D)
- zu einem Sachverhalt oder zu Texten eigene Überlegungen äußern (D)
- Vermutungen äußern und begründen (D)

Zuordnung zu den übergreifenden Themen

- Kulturelle Bildung
- Verbraucherbildung

LITERATUR, LINKS UND EMPFEHLUNGEN

- Butt, Salim. Planet Wissen. Geschichte der Fotografie. https://www.planet-wissen.de/kultur/medien/geschichte_der_fotografie/index.html (abgerufen: 07.12.2020).
- Ewert, Lili. Fotoprojekte mit Grundschülis. <https://www.allesmeko.de/fotoprojekte-mit-grundschuelis> (abgerufen: 11.11.2020).
- FILM+SCHULE NRW. TopShot. <https://www.filmundschule.nrw.de/de/digital/topshot> (abgerufen: 11.11.2020).
- Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur (GMK). Medien und Vielfalt. Einstellungsgrößen und Perspektiven. https://medien-und-vielfalt.gmk-net.de/wp-content/uploads/2019/05/MdV_2-Theorie-Einstellungsgr%C3%B6%C3%9Fen.pdf (abgerufen: 11.11.2020).
- Internet-ABC. Text und Bild kopieren und weitergeben. <https://www.internet-abc.de/lehrkraefte/unterrichtsmaterialien-lernmodul-text-und-bild-urheber> (abgerufen: 08.12.2020).
- Jugendnetz Berlin. Bild und Urheberrecht. https://jugendnetz-berlin.de/de/medienbildung/recht_schutz/bild_urheberrecht.php (abgerufen: 11.11.2020).
- Klicksafe. Das Recht am eigenen Bild. <https://www.klicksafe.de/themen/datenschutz/privatsphaere/datenschutz-broschuere-fuer-eltern-und-paedagogen/das-recht-am-eigenen-bild> (abgerufen: 08.12.2020).
- Learning Snack. Flinga – Wall & Whiteboard. <https://www.learningsnacks.de/share/125680> (abgerufen: 19.01.2021).
- Learning Snack. LearningApps – interaktive Bausteine. <https://www.learningsnacks.de/share/26028> (abgerufen: 19.01.2021).
- Lernhelfer. Lochkamera. <https://www.lernhelfer.de/schuelerlexikon/physik/artikel/lochkamera> (abgerufen: 11.11.2020).
- OER-Webtalk und Video mit Sonja Borski. Quellen für freie Bilder als OER-Abbildungen und Grafiken unter freier Lizenz. <https://www.oercamp.de/webinare/top100/bilder> (abgerufen: 08.12.2020).
- Pädagogische Hochschule St.Gallen. Comics und Illustrationen mit Comic Life 3 erstellen. <https://www.youtube.com/watch?v=jBuzJz1pIPs> (abgerufen: 08.12.2020).

- Physik-simpleclub. Lochkamera („Camera Obscura“). <https://www.youtube.com/watch?v=HKVuugok-Kg> (abgerufen: 11.11.2020).
 - Recht am Bild.de. Das Recht am eigenen Bild. <https://www.rechtambild.de/2010/03/das-recht-am-eigenen-bild> (abgerufen: 11.11.2020).
 - Urheberrecht.de. Urheberrecht: Was gilt es beim geistigen Eigentum zu beachten? <https://www.urheberrecht.de> (abgerufen: 11.11.2020).
 - Wettig, Jennifer. Was du über deine Kamera wissen solltest. <https://jennifer-wettig.de/wissen/#wei%C3%9Fabgleich> (abgerufen: 11.11.2020).
-

INFORMATIONEN ZU DEN UNTERRICHTSBAUSTEINEN

- Begleitende Hinweisbroschüre: <https://s.bsbb.eu/hinweise>
 - Unterrichtsbausteine für alle Fächer im Überblick: <https://s.bsbb.eu/ueberblick>
 - Tutorials zu den in den Unterrichtsbausteinen genutzten digitalen Tools: <https://s.bsbb.eu/tools>
-